

Firmenbuchexemplar

zum Verbleib beim Firmenbuch

Jahresabschluss zum 30. Juni 2020

der

FC Red Bull Salzburg GmbH

Wals bei Salzburg

FN 452749h

(in EUR)

Anlagen:

Beilage I	Bilanz zum 30. Juni 2020
Beilage II	Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2020
Beilage III	Anhang und Anlagenspiegel zum 30. Juni 2020
Beilage IV	Lagebericht zum 30. Juni 2020
Beilage V	Bestätigungsvermerk zum 30. Juni 2020
Beilage VI	Gesellschafterbeschluss zum 30. Juni 2020

	30.6.2020 EUR	30.6.2019 EUR	Passiva	30.6.2020 EUR	30.6.2019 EUR
Aktiva			Passiva		
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
1. Software	42.833,98	51.033,11	übernommenes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
2. Transferrechte an Spielern	32.323.851,61	24.842.569,37	einbezahltes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
3. geleistete Anzahlungen auf Spielwerte	2.959.100,00	3.737.500,00	II. Kapitalrücklagen		
4. geleistete Anzahlungen	17.750,00	0,00	1. nicht gebundene	110.000,00	110.000,00
II. Sachanlagen	35.343.535,59	28.631.102,48	III. Gewinnrücklagen		
1. Bauten auf fremdem Grund	2.223.843,83	2.134.808,92	1. gesetzliche Rücklagen	3.500,00	3.500,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.133.310,34	2.466.677,65	IV. Bilanzgewinn	82.330.964,78	42.823.773,62
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	152.266,33	116.016,16	davon Gewinnvortrag	42.823.773,62	19.886.680,55
	5.509.420,50	4.717.502,73		82.479.464,78	42.972.273,62
	40.852.956,09	33.348.605,21	B. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			1. Rückstellungen für Abfertigungen	136.005,29	119.626,70
I. Vorräte	356.085,58	49.101,26	2. Steuerrückstellungen	18.230.433,04	5.328.635,22
1. fertige Erzeugnisse und Waren			3. sonstige Rückstellungen	4.417.754,91	612.451,66
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				22.784.193,24	6.060.713,58
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.210.841,87	3.851.713,99	C. Verbindlichkeiten		
2. Forderungen aus Spielertransfers und Verleihen	34.066.917,71	19.144.616,80	1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.319.691,83	219.018,98
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.832.306,74	2.644.996,23	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.319.691,83	219.018,98
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	402.467,84	666.505,15	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.253.875,76	3.982.759,77
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	35.680.227,42	23.662.835,94	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.251.628,36	3.982.759,77
	49.680.405,99	7.603.205,08	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.246,40	0,00
	85.716.718,99	31.315.142,28	3. Verbindlichkeiten aus Spielertransfers	14.027.493,89	7.130.906,82
C. Rechnungsabgrenzungsposten			davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	9.870.173,89	4.268.750,40
D. Aktive latente Steuern			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.157.320,00	2.862.156,42
	1.225.716,16	2.568.071,04	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	316.352,23	286.950,30
	66.210,20	337.036,22	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	316.352,23	286.950,30
Summe Aktiva	127.861.601,44	67.568.854,75	5. sonstige Verbindlichkeiten	3.582.694,61	3.616.847,45
			davon aus Steuern	2.195.423,69	2.807.569,63
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	522.816,75	352.569,36
			davon Dienstnehmer	141.694,84	290.594,41
			davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.582.694,61	3.616.847,45
			davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	22.500.108,32	15.236.483,32
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	18.340.547,92	12.374.326,90
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.159.565,40	2.862.156,42
			D. Rechnungsabgrenzungsposten	97.835,10	3.299.384,23
			Summe Passiva	127.861.601,44	67.568.854,75

	2019/2020 EUR	2018/2019 EUR
1. Umsatzerlöse	105.287.897,80	75.773.878,28
2. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	75.477.383,69	41.150.643,78
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	34.583,00	89.278,93
c) übrige	1.730.217,94	1.569.592,93
	77.242.184,63	42.809.515,64
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	1.493.476,61	1.707.614,30
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.593.135,40	6.521.281,75
	12.086.612,01	8.228.896,05
4. Personalaufwand		
a) Löhne	40.912.880,20	37.363.644,40
b) Gehälter	6.894.685,40	8.525.647,09
c) soziale Aufwendungen	5.772.080,52	5.764.999,80
<i>davon Aufwendungen für Altersversorgung</i>	<i>71.388,63</i>	<i>73.551,43</i>
aa) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen	636.700,59	654.990,54
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	4.544.216,95	4.581.381,87
	53.579.646,12	51.654.291,29
5. Abschreibungen	31.325.839,55	11.274.657,27
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	109.553,54	113.965,42
b) übrige	27.034.258,06	18.587.033,83
	27.143.811,60	18.700.999,25
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	58.394.173,15	28.724.550,06
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.608,77	2.461,04
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78.300,29	6.199,02
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)	-75.691,52	-3.737,98
11. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10)	58.318.481,63	28.720.812,08
12. Steuern vom Einkommen	18.811.290,47	5.783.719,01
<i>davon latente Steuern</i>	<i>270.826,02</i>	<i>1.023.945,36</i>
13. Ergebnis nach Steuern	39.507.191,16	22.937.093,07
14. Jahresüberschuss	39.507.191,16	22.937.093,07
15. Jahresgewinn	39.507.191,16	22.937.093,07
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	42.823.773,62	19.886.680,55
17. Bilanzgewinn	82.330.964,78	42.823.773,62

FC Red Bull Salzburg GmbH

1. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss zum 30.06.2020 wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der zum Stichtag geltenden Fassung erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren entwickelt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie der Generalnorm des § 222 (2) UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

In Übereinstimmung mit § 201 (2) Z 2 UGB wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2019/2020 entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die bisherige Form der Darstellung sowie die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Anlagevermögen

Für die Transferrechte an Spielern wurden folgende Bewertungsmaßstäbe angewandt:

Bei der Bewertung der Transferrechte der einzelnen Spieler wurden die Bestimmungen für das Lizenzierungsverfahren der Österreichischen Fußball-Bundesliga in der gültigen Fassung zugrunde gelegt. Es wurde den Bestimmungen Rechnung getragen und nur für jene Spieler Transferrechte angesetzt, die Verträge mit einer Laufzeit von über einem Jahr abgeschlossen haben und deren Transfererlöse im Falle eines Vereinswechsels dem abgebenden Verein zufließen. Als Grundlage für die Bewertung gelten die Anschaffungskosten (Transferentschädigungen) der Spielerrechte. Die Abschreibung erfolgt planmäßig über die vereinbarte Vertragslaufzeit. Zur Bewertung der Spielerrechte liegt für jeden Spieler ein schriftlicher Vertrag vor. Die aktivierten Transferkosten wurden in Bezug auf eine mögliche Wertbeeinträchtigung hin überprüft, bei Bedarf werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßige Abschreibung bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen werden unter der Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern berechnet:

	Nutzungsdauer in Jahren
Software	3 Jahre
Bauten auf fremdem Grund	12,5 - 25,5 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-10 Jahre

Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 400,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird.

Rückstellungen

Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,81 % (VJ: 2,15 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 2,00 % (VJ: 2,00 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden entsprechend der zu erwartenden Ausgaben und Risiken gebildet.

Fremdwährungsbewertung

Die Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten wurden mit den am Bilanzstichtag bestehenden Referenzkursen umgerechnet und entsprechend dem Niederstwertprinzip bzw. dem Höchstwertprinzip bewertet.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Posten der aktiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, welche aufwandsmäßig der folgenden Periode zuzurechnen sind. Die Posten der passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, welche ertragsmäßig erst der Periode nach dem Bilanzstichtag und Folgeperioden zuzurechnen sind.

2. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Berichtsjahr ist dem beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Im Geschäftsjahr 2019/2020 wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 14.264.192,97 € (VJ: 0,00 €) vorgenommen.

Aktiv latente Steuern

Der gemäß § 198 (10) UGB aktivierbare Betrag (aktiv latente Steuern) beträgt 66.210,20 € (Vorjahr: 337.036,22 €). Die sich aus der erstmaligen Anwendung des RÄG 2014 ergebende aktive latente Steuerabgrenzung wird über 5 Jahre verteilt. Latente Steueransprüche (aktiv latente Steuern) wurden für temporäre Differenzen gebildet. Die Differenzen resultieren im Wesentlichen aus unterschiedlichen Bewertungsansätzen im Anlagevermögen und bei den Sozialkapitalrückstellungen. Die Bewertung der temporären Differenzen erfolgt mit dem derzeit gültigen Körperschaftsteuersatz (25 %). Die Veränderung der latenten Steuern in Höhe von 270.826,02 € (VJ: 1.023.945,36 €) resultiert im Wesentlichen aus dem Anlagevermögen.

Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 1.7.2019 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 30.6.2020 EUR
Rückstellungen für Abfertigungen	119.626,70	0,00	0,00	16.378,59	136.005,29
Steuerrückstellungen	5.328.635,22	5.328.635,22	0,00	18.230.433,04	18.230.433,04
sonstige Rückstellungen					
Rückstellungen für noch nicht konsumierte Urlaube	218.826,64	218.826,64	0,00	153.766,14	153.766,14
Sonstige Rückstellungen	374.925,02	302.608,00	34.408,00	4.203.929,75	4.241.838,77
Rückstellungen für Beratungskosten	18.700,00	18.525,00	175,00	22.150,00	22.150,00
	<u>612.451,66</u>	<u>539.959,64</u>	<u>34.583,00</u>	<u>4.379.845,89</u>	<u>4.417.754,91</u>
Summe Rückstellungen	<u>6.060.713,58</u>	<u>5.868.594,86</u>	<u>34.583,00</u>	<u>22.626.657,52</u>	<u>22.784.193,24</u>

Im Posten sonstige Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von 1.563.289,43 € (VJ: 1.043.056,67 €) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Verpflichtung aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Mietverhältnissen	3.321.387,71	10.331.538,55
<i>Vorjahr</i>	<u>3.236.374,01</u>	<u>11.728.670,05</u>

Die Haftungsverhältnisse in Höhe von 170.000,00 € (VJ: 170.000,00 €) betreffen ausschließlich Bankgarantien.

Es bestehen keine überfälligen Verbindlichkeiten gegenüber anderen Klubs, Spielern oder anderen durch die entsprechenden Fußballverbände autorisierten Dritten.

Es bestehen keine überfälligen Verbindlichkeiten gegenüber Dienstnehmern.

FC Red Bull Salzburg GmbH

Nicht in der Bilanz ausgewiesene und auch nicht gemäß § 237 (1) Z 2 UGB oder § 199 UGB anzugebende Geschäfte in der Höhe von 16.115.000,00 € (VJ: 12.095.000,00 €) resultieren aus eventuellen Kaufpreisanpassungen für bereits erworbene Spieler.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen**

Im Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind 620.322,00 € (VJ: 641.516,64 €) an Aufwendungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen enthalten.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019/2020 sind für den Abschlussprüfer, die audit.salzburg.Wirtschaftsprüfung GmbH, Aufwendungen in Höhe von 29.790,00 € (VJ: 29.200,00 €) angefallen. Darüber hinaus wurden keine Steuerberatungsleistungen oder sonstige Leistungen vom Abschlussprüfer erbracht.

4. SONSTIGE ANGABEN**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, über die gemäß § 238 (1) Z 11 UGB zu berichten wäre.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung der FC Red Bull Salzburg GmbH schlägt vor, den Bilanzgewinn des Jahres 2019/2020 in Höhe von 82.330.964,78 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Angaben über Arbeitnehmer und Organe

Im Jahresdurchschnitt wurden 134 (VJ: 128) Mitarbeiter, davon 84 (VJ: 78) Angestellte und 50 (VJ: 50) Arbeiter beschäftigt.

Von der Schutzklausel gem. § 242 (4) UGB wird Gebrauch gemacht.

Als Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr 2019/2020 Herr Mag. Dr. Hans Jürgen Jandrasits bis zum 29.02.2020 und Herr Stephan Reiter berechtigt und verpflichtet.

Wals bei Salzburg, am 29. September 2020



.....
Stephan Reiter

FC Red Bull Salzburg GmbH

	Stand 1.7.2019		Zugänge		Abgänge		Anschaffungs-/Herstellungskosten		Stand 30.6.2020		Stand 1.7.2019		Abschreibungen		Zuschreibungen		kumulierte Abschreibungen		Umbuchungen		Stand 30.6.2020		Stand 1.7.2019		Buchwerte			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
A. Anlagevermögen																												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																												
1. Software	469.737,50	24.077,00	0,00	0,00	469.814,50	418.704,39	32.276,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	450.980,52	51.033,11	42.833,98	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Transferrechte an Spielern	44.611.793,51	41.776.214,19	19.988.533,35	3.444.000,00	69.843.474,35	19.769.224,14	30.306.991,69	0,00	0,00	12.558.593,29	0,00	12.558.593,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.519.622,74	24.842.669,37	32.323.651,61	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. geleistete Anzahlungen auf Spielwerte	3.737.500,00	2.665.600,00	0,00	-3.444.000,00	2.959.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.737.500,00	2.859.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	17.750,00	0,00	0,00	17.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
48.819.031,01	44.483.641,19	19.988.533,35	0,00	0,00	73.314.138,85	20.187.928,53	30.341.268,02	0,00	12.558.593,29	0,00	12.558.593,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.970.603,26	28.631.102,48	35.343.535,59	0,00	0,00	0,00	0,00	
II. Sachanlagen																												
1. Bauten auf fremdem Grund	2.255.561,51	12.468,62	0,00	293.689,63	2.561.719,76	120.752,59	217.123,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	337.875,93	2.134.809,92	2.223.843,83	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.335.231,95	890.011,38	114.525,07	554.939,12	4.865.857,38	868.554,30	787.449,19	0,00	103.655,45	0,00	103.655,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.532.347,04	2.486.877,65	3.133.310,34	0,00	0,00	0,00	0,00	
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	116.016,16	804.876,92	0,00	-848.628,75	152.266,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	116.016,16	152.266,33	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.706.809,62	1.767.358,92	114.525,07	0,00	7.379.643,47	989.306,89	964.571,53	0,00	103.655,45	0,00	103.655,45	0,00	103.655,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.670.222,97	4.717.502,73	5.509.420,50	0,00	0,00	0,00	0,00	
54.525.840,63	46.271.000,11	20.103.058,42	0,00	80.693.782,32	21.177.235,42	31.325.839,55	0,00	12.662.248,74	0,00	12.662.248,74	0,00	12.662.248,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.640.826,23	33.348.605,21	40.852.956,09	0,00	0,00	0,00	0,00	

A. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1. Grundsätzliches

Die Tätigkeit der FC Red Bull Salzburg GmbH umfasst die Führung einer Profifußballmannschaft. Die Veranstaltung von sportlichen Wettbewerben, insbesondere von regionalen, nationalen und internationalen Fußballspielen sowie von sonstigen sportlichen Veranstaltungen, das Unterhalten einer Fußballmannschaft in der tipico Bundesliga, die Vermarktung der Übertragungsrechte an Rundfunk- und Fernsehstationen und die Vermarktung der Fußballmannschaft als Werbeträger mittels Sponsoring gehören ebenso zum Unternehmenszweck.

2. Ertragslage - Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren

Die FC Red Bull Salzburg GmbH konnte das Spieljahr 2019/2020 mit dem ersten Tabellenplatz in der tipico Bundesliga abschließen und den ÖFB-Cup gewinnen. In der UEFA Europa League wurde das Sechzehntelfinale erreicht.

Im Spieljahr 2019/2020 erwirtschaftete die FC Red Bull Salzburg GmbH Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge in Höhe von insgesamt 182.530,1 T€, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 53,9 % entspricht und auf höhere Transfererlöse zurückzuführen ist. Die Summe des Betriebsaufwandes beträgt insgesamt 124.135,9 T€, im Vorjahresvergleich ergibt sich eine Steigerung von 38,1 % vorwiegend aufgrund höherer Personalaufwendungen und Abschreibungen. Das Betriebsergebnis betrug somit 58.394,2 T€ und ist im Vergleich mit dem Vorjahresvergleichszeitraum um 29.669,6 T€ gestiegen. Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 72,0 T€ verschlechtert. Das Ergebnis vor Steuern liegt bei 58.318,5 T€, was einer Umsatzrentabilität von 55,4 % gegenüber 37,9 % des Vorjahres entspricht.

3. Vermögens- und Finanzlage - Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren

Generell verfolgt die FC Red Bull Salzburg GmbH eine betont konservative Bewertung des Vermögens. Der Wert des Anlagevermögens betrug zum Stichtag 40.853,0 T€ und ist gegenüber dem Vorjahr um 7.504,4 T€ aufgrund der Zunahme von Transferrechten an Spielern und Sachanlagen gestiegen. Der Wert des Umlaufvermögens und der Rechnungsabgrenzungsposten ist mit 87.008,6 T€ ausgewiesen, die Veränderung zum Vorjahr beträgt 52.788,4 T€ und ist auf eine Zunahme der Vorräte und Forderungen aus Spielertransfers und der Guthaben bei Kreditinstituten zurückzuführen.

Der Endbestand an flüssigen Mitteln erhöhte sich seit dem letzten Bilanzstichtag von 7.603,2 T€ auf 49.680,4 T€. Diese Veränderung ist das Ergebnis aus dem positiven operativen Cash-Flow in Höhe von 5.841,8 T€ und dem positiven Investitions-Cash-Flow in Höhe von 36.235,4 T€.

4. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

B. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Das Engagement von Red Bull als Hauptsponsor ist auf eine langfristige Partnerschaft ausgerichtet. Die Philosophie, ein hohes Maß an Qualität in allen Bereichen aufrecht zu erhalten, wird weiterhin als Basis für das Erreichen von Spitzenplätzen in der österreichischen Fußball-Bundesliga dienen und wird somit den Auftritt in der internationalen Fußballszene auch in Zukunft ermöglichen. Dieser Qualitätsgrundsatz hat auch für den finanziellen und organisatorischen Bereich Gültigkeit.

2. Risikobericht

Bedingt durch die Corona-Krise und die damit einhergehenden Unsicherheiten über die weitere Entwicklung ist für die Saison 2020/21 davon auszugehen, dass die FC Red Bull Salzburg GmbH potenziell erhöhten Risiken ausgesetzt sein wird. Bereits die Saison 2019/20 war durch eine mehrwöchige Unterbrechung des Spielbetriebs bzw. eine Fortsetzung desselben ohne Zuseher gekennzeichnet, verbunden mit Einnahmeausfällen u.a. im Bereich des Ticketings. Zusätzlich erforderte die äußerst unsichere Marktlage im Rahmen der regelmäßigen Evaluierung der aktiven Transferrechte zum Bilanzstichtag eine Neubewertung des immateriellen Anlagevermögens. Weitere Beeinträchtigungen können somit auch im kommenden Geschäftsjahr nicht völlig ausgeschlossen werden. Den indirekten Effekten der Corona-Krise auf die Konjunktur kann sich die FC Red Bull Salzburg GmbH jedenfalls nicht entziehen, insbesondere für den Fall, dass die Corona-Krise länger anhält. Mögliche Auswirkungen aus diesem Sachverhalt werden fortlaufend analysiert.

Für die zum Bilanzstichtag bekannten Risiken wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

3. Verwendung von Finanzinstrumenten

Es werden keine Finanzinstrumente für das Risikomanagement eingesetzt.

C. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Der gesamte sportliche Bereich unterliegt einer permanenten Weiterentwicklung, mit dem Ziel, sowohl nationalen als auch internationalen Standards gerecht zu werden. Unsere Veranstaltungskonzepte werden ständig weiterentwickelt und an die Kundenanforderungen angepasst. Auch die hohen Sicherheitsstandards werden laufend überwacht und gegebenenfalls verbessert.

Wals bei Salzburg, am 29. September 2020



.....
Stephan Reiter

Bericht zum Jahresabschluss**Prüfungsurteil**

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der

**FC Red Bull Salzburg GmbH,
Wals bei Salzburg,**

bestehend aus der Bilanz zum 30. Juni 2020, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. Juni 2020 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der gesetzliche Vertreter beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der vom gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Salzburg, am 29. September 2020

audit.salzburg.
Wirtschaftsprüfung GmbH



Mag. Gerald Brugger
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.



GESELLSCHAFTERBESCHLUSS

FC Red Bull Salzburg GmbH, Wals bei Salzburg FN 452749 h, Firmenbuchgericht Salzburg

Die Gesellschafter der FC Red Bull Salzburg GmbH, Wals bei Salzburg, beschließen auf schriftlichem Wege folgendes:

1. Der Jahresabschluss zum 30.06.2020, der eine Bilanzsumme von € 127.861.601,44 sowie einen Bilanzgewinn in Höhe von € 82.330.964,78 aufweist, wird festgestellt.
2. Der ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von € 82.330.964,78 setzt sich zusammen aus dem Gewinnvortrag des Jahres 2018/2019 in Höhe von 42.823.773,62 zuzüglich des Jahresgewinnes vom 01.07.2019 bis 30.06.2020 in Höhe von € 39.507.191,16. Der Bilanzgewinn in Höhe von € 82.330.964,78 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer, Herrn Stephan Reiter, wird für das Geschäftsjahr 2019/2020 die Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer wird für den Jahresabschluss zum 30.06.2021 die audit.salzburg. Wirtschaftsprüfung GmbH gewählt.

Wals-Siezenheim, am 29. September 2020


.....
(FC Red Bull Salzburg)



FC RED BULL SALZBURG



Stadionstraße 2/2 | 5021 Wals bei Salzburg | Österreich | Tel: +43 662 433332 | Fax: +4880 | ZVR 609924108
office@redbullsalzburg.at | www.redbullsalzburg.at

FORMER PARTNER VON
FC RED BULL SALZBURG

